

Inhaltsverzeichnis

„Wir verkünden nicht uns selbst ...“ Zur Einführung	7
--	---

Der Priester in der Verkündigung

I. Der Priester als Vicarius Christi.	17
II. Wer Priester wird, lässt sich auf Gott ein.	24
III. Priesterliches Leben als glückendes Leben . . .	31
IV. Der Priester – freimütiger Verkünder und unnützer Sklave	38
V. Den Menschen Jesus zeigen	44
VI. Der Priester als Zeuge, Werkzeug und Ikone Christi	51
VII. „Geht zu allen Völkern ...“	58
VIII. Petrinisches und Paulinisches im Priestertum	65
IX. Priester im Dienst des dreieinigen Gottes	71
X. „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr! Herr!, wird in das Himmelreich kommen.“	78
XI. Der Theologe als Priester.	85
XII. „Folge mir nach!“	91
XIII. „Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter.“	99

XIV. Arbeiter im priesterlichen Volk.	106
XV. Priester als Diener der Kirche.	112
XVI. „Weh den Hirten ...“ Von der gefährlichen Berufung des Priesters	118
XVII. Der Priester – Verkünder des Reiches Gottes in Wahrheit und Liebe.	124
XVIII. Priester – gesandt wie Schafe mitten unter die Wölfe.	129
XIX. Der Priester als Zeuge des Gekreuzigten. . . .	135

Reflexionen und Konkretionen

XX. „Und stelle dein Leben unter das Geheimnis des Kreuzes.“ Das Paschamysterium als Mitte priesterlicher Existenz	145
XXI. Heute gerne Priester sein	162
XXII. Heiliges Spiel und heilige Herrschaft. Zur Symbolik des Unterschieds in der Liturgie. . .	180
XXIII. „... ob es das Priestertum überhaupt braucht“. Notwendige Auseinandersetzungen anlässlich eines irritierenden Beschlusses des Synodalen Weges	203
Nachweis der Erstveröffentlichung	225